

Sogar Lachse laichen inzwischen wieder UNSERE RUHR IST 'NE GANZ SAUBERE SACHE

Essen - Hurra, hurra der Lachs ist da! Nach über 100 Jahren lebt der Fisch wieder in der Ruhr.

Gestern veröffentlichte der Ruhrverband zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft der Wasserwerke an der Ruhr (AWWR) den 36. Ruhrgütebericht zur Gewässerqualität der Ruhr und ihrer Nebenflüsse. Das Ergebnis: Unser Ruhrwasser ist sauber!

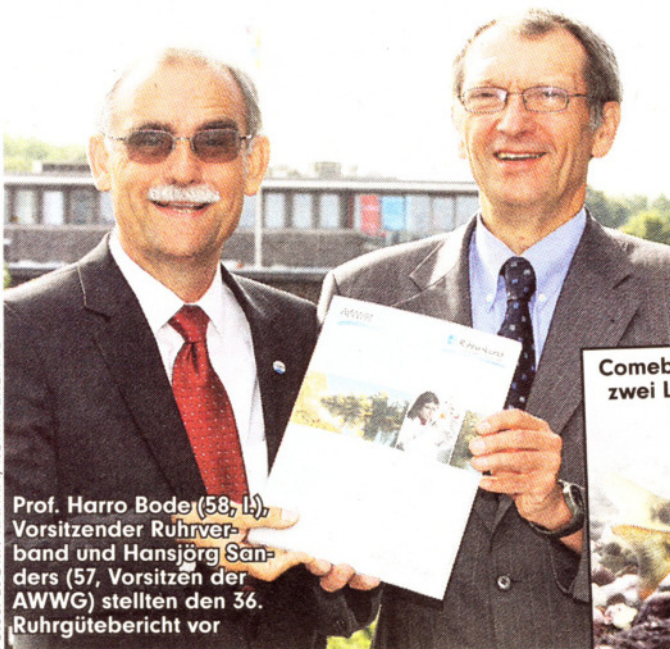
Prof. Harro Bode (58), Vorsitzender des Ruhrverbandes:

„Bei Belastungen des Wasser mit Schadstoffen liegen wir stets deutlich unterhalb der gesundheitlichen Orientierungswerte. Auch der PFT-Mittelwert liegt nur noch bei 43 Nanogramm pro Liter, hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr halbiert.“

Und das wissen auch die Lachse zu schätzen. Bode: „Lachse stellen hohe Anforderungen an ein geeignetes Laichgewässer. Dass sich reinrassige Lachse wieder wohl bei uns fühlen, ist die Antwort der Natur auf die exzellente Wasserqualität.“

Doch genau die bringt auch neue Probleme: Durch das klare Wasser scheint die Sonne bis zum Grund, lässt die Elo-dea (Wasserpest) sprießen. Bode: „Es ist wie ein Kampf gegen Windmühlen, wir suchen handerlingend nach langfristigen Lösungen.“

bs



Fotos: BJÖRN KANKA, RUHRVERBAND

Prof. Harro Bode (58, l.), Vorsitzender Ruhrverband und Hansjörg Sanders (57, Vorsitzen der AWWR) stellten den 36. Ruhrgütebericht vor

Comeback nach über 100 Jahren: Diese zwei Lachse gingen bei einer Kontrollbefischung in den Kescher

